

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1866**

23.1.1866



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 23. Januar 1866.

I. Quartal. 14. Abonnements-Vorstellung.

## Für nervöse Frauen.

Lustspiel in einem Akt von Poly Henrion.

### Personen:

Franz von Rohden . . . . .	Herr Devrient.
Emma, seine Frau . . . . .	Fräulein Christen.
Julius Nelke . . . . .	Herr Uetz.

Ort der Handlung: Ein Landhaus.

Hierauf:

## Im Wartesalon I. Classe.

Lustspiel in einem Akt von Hugo Müller.

### Personen:

Baron Ernst von Wallbach . . . . .	Herr Devrient.
Elise . . . . .	Frau Schönfeld.
Ein Kellner . . . . .	Herr Sanftenbach.

Ort der Handlung: Eine kleine Eisenbahnstation.

Zum Beschluß:

## Liebe im Eckhause.

Lustspiel in zwei Akten, nach einer Idee des Calderon, von A. Cosmar.

### Personen:

Kommerzienrath Toppel . . . . .	Herr Denk.
Pauline, seine Tochter . . . . .	Fräulein Christen.
Assessor Tellring . . . . .	Herr Devrient.
Jenny, seine Schwester . . . . .	Frau Schönfeld.
Doktor Maithal aus Köln . . . . .	Herr Schneider.
Dorothee, Paulinen's gewesene Amme, in Toppel's Diensten	Frau Baldenecker.

Die Scene spielt in einer Residenz.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Kürner.

Mittwoch, den 24. Januar: Theater in Baden.

Der geheimnißvolle Brief. Lustspiel in einem Akt von R. Benedix. Hierauf: Tartüffe. Lustspiel in fünf Akten, nach Moliere, bearbeitet von Schmidt.

Die gewöhnliche Abonnementsvorstellung des Donnerstags kann am 25., wegen der nöthigen Vorbereitungen zur Oper „Die Afrikanerin“, nicht Statt finden.

Freitag, den 26. Januar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen:

Zum ersten Male: Die Afrikanerin. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

### Bekanntmachung.

Zu den auf den 26., 28. Januar und 4. Februar stattfindenden Aufführungen der großen Oper mit Ballet in fünf Akten von G. Meyerbeer:

## „Die Afrikanerin“

werden von jetzt an Vormerkungen bei der Hoftheaterbillet-Kasse entgegen genommen.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt, sie haben sich jedoch darüber im Billetbureau gefälligst zu erklären und zwar:

für die erste Vorstellung des 26. Januar  
längstens bis Dienstag den 23. Januar, Mittags 12 Uhr,

für die zweite Vorstellung des 28. Januar  
längstens bis Donnerstag den 25. Januar, Mittags 12 Uhr,

für die dritte Vorstellung des 4. Februar  
längstens bis Donnerstag den 1. Februar, Mittags 12 Uhr,

und den Preis dafür zu entrichten, indem von da an die nicht genommenen Plätze anderweit vergeben werden.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdentloge . . . . .	2 fl. 24 fr.	Balkon-Stehplatz . . . . .	1 fl. 30 fr.	Logen III. Rangs . . . . .	1 fl. — fr.
Fremdentloge II. Rangs . . . . .	1 fl. 48 fr.	Barterrelogen . . . . .	1 fl. 30 fr.	III. Rang. Stehplätze . . . . .	— fl. 45 fr.
Fremdentloge im Parterre . . . . .	1 fl. 48 fr.	Logen II. Rangs . . . . .	1 fl. 30 fr.	III. Rang. Stehplätze . . . . .	— fl. 36 fr.
Logen I. Rangs . . . . .	1 fl. 48 fr.	Barterre-Sperrsitze . . . . .	1 fl. 30 fr.	IV. Rang. Mitte . . . . .	— fl. 27 fr.
Balkon . . . . .	1 fl. 48 fr.	Barterre . . . . .	1 fl. 12 fr.	IV. Rang. Seite . . . . .	— fl. 18 fr.

Karlsruhe, den 18. Januar 1866.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.